Evangelisch
rund um den
Wilhelmsturm
Dillenburg

Gemeindebrief
September – November 2023
49. Jahrgang

Kontakte

Vor genau 4 Jahren waren über 40 Teilnehmende der Reisegruppe unserer Kirchengemeinde an diesem besonderen Ort in Israel und beschäftigten sich mit einer Unterhaltung von Jesus mit seinen Jüngern.
(siehe ANgeDACHT ab Seite 3)

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich sei?

Mt 16,15 (L), Monatsspruch September

INHALT

	Seite
ANgeDACHT	**3–5**
Aus dem Kirchenvorstand	**6–13**
· *Neues Logo für den Kooperationsraum*	*6, 7*
· *Neue Pfarrerin im Nachbarschaftsraum*	*8, 9*
· *Herzlich Willkommen · Neue Kirchenvorstandsmitglieder*	*10*
· *Jetzt zum Konfi-Kurs für den Herbst anmelden!*	*11*
Aus Gemeinde und Dekanat:	**12–15**
· *So schön war die Lahn-Tour*	*12*
· *Stabübergabe · Schöner Abschluss eines langen Dienstes*	*13*
· *Neue Kanzel-Laien gesucht*	*14*
· *Abschied von Dekan Roland Jaeckle*	*15*
Kirchenmusik · Termine und Konzerte	**16–21**
· *Kindermusical begeistert*	*20, 21*
Neues aus der Schatzkiste	**22**
Kleidersammlung für Bethel	**23**
Gottesdienst-Kalender Dillenburg	**24, 25**
Gottesdienst-Kalender Donsbach u. Sechshelden	**26, 27**
Freud und Leid	**28, 29**
Gruppen, Kreise Termine	**30, 31**
10 Jahre Weltladen · Feiern Sie mit uns!	**32**
Diakonie Mitteilungen	**33**
14. Ökumenischer Pilgerweg	**34**
Danke und Impressum	**35**
So erreichen Sie uns	**Rückseite**

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.

Jak 1,22 (L), Monatsspruch Oktober

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Älteren werden sich noch an das heitere Berufe-Raten mit Robert Lembke im Fernsehen der 60er bis 80er Jahre erinnern. Am Schluss ging es dann um die Frage „Wer bin ich?“ Da musste das Rate-Team mit verbundenen Augen einen wichtigen Menschen aus Kultur oder Politik erraten.

Foto: ©alamy

Was und wer bin ich?: Robert Lembke und sein berühmtes Rate-Team

„Wer bin ich?“ Diese Frage treibt uns vielleicht selbst manchmal um. Wenn man morgens in den Spiegel schaut, muss man sich vielleicht erst mal klar darüber werden, was das für ein Mensch ist, der einem da entgegenschaut. Man muss nicht schizoid sein, um sich da gelegentlich gar nicht so sicher zu sein. Wir sind in unserer Persönlichkeit immer wieder auch gespalten, hin und her gerissen. „Wer bin ich - und wenn ja, wie viele?“ fragt der Philosoph Richard David Precht und vermutet hinter vielen Menschen „multiple“ Persönlichkeiten.

Und dann sind da ja noch die anderen Leute, die einem so manches spiegeln, was uns noch unsicherer über unsere eigene Identität macht.

Dietrich Bonhoeffer bringt das in seinem berühmten Text aus dem Gefängnis zum Ausdruck:

„Wer bin ich? Dieser oder jener? Bin ich denn heute der und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?“

Foto: ©gugganij, Wikivoyage

Quelle des Banyas, des östlichsten der drei Quellflüsse des Jordan (auch Hermonfluss oder Nachal Chermon genannt). Banyas ist ebenso der Name einer Ortschaft bei der Quelle des Flusses, des antiken Caesarea Philippi.

„Wer bin ich?“

Jesus stellt diese Frage auch einmal seinen Jüngern. Am nördlichsten Punkt seiner Reise. In Caesarea Philippi, einem schönen, wasserreichen Ort in Israel. Dort will er ein Stimmungsbild hören über sich: „Wer sagen die Leute, dass ich sei?“ Nun, die einen meinen, er sei der wiedergekommene Johannes der Täufer. Den hatte der König Herodes gerade einen Kopf kürzer gemacht. Andere greifen noch weiter in der Geschichte zurück und erinnern sich an Elia. Jenen streitbaren Gotteskämpfer gegen die religiösen Ver-Führer seiner Zeit. Und dann vergleichen noch andere ihn mit dem Propheten Jeremia. Der hatte das Gericht anzukündigen, was dann auch eingetreten ist: Die Verschleppung der Juden in das Exil nach Babylon. Mit all diesen geschichtlichen Größen hat Jesus wohl etwas gemeinsam. Deswegen sind die

Meinungen der Menschen berechtigt. Sie müssen sich dabei aber nicht festlegen. Doch Jesus will nicht, dass seine Jünger sich hinter anderen Meinungen verstecken. Sondern er will es genau wissen, was sie denken oder erfahren haben. Sie sollen sich persönlich festlegen.

Jesus fragt sie: „Wer sagt denn ihr, dass ich sei?“ (Matthäus 16,15)

Das ist der Monatsspruch für den September. Eine Frage, die auch uns angeht und auf die wir eine Antwort geben sollen. Ist Jesus ein guter Mensch? Vorbildlich. Der perfekte Mann? Ein Prophet? So wie es auch die Muslime glauben. – Oder ist er mehr?

Petrus antwortet als Erster und bringt es auf den Punkt: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“ Das ist die eine Antwort, für die Jesus ihn lobt. Das macht Christen zu Christen, wenn sie dieses Bekenntnis aussprechen. Das ist der „Fels, auf den Jesus seine Gemeinde, seine Kirche baut.“ Nicht Petrus als Person ist der „Fels“, sondern dieses sein Bekenntnis: Jesus aus Nazareth, der Mensch, der gute Mann, das Vorbild zum Leben, er ist gleichzeitig der Messias, der Christus, der Gesalbte von Gott. Ja „Gottes Sohn“. Hier gehen viele nicht mit. Die Muslime bestimmt nicht, die Juden auch nicht, denn für sie kann Gott keinen Sohn haben. Aber das können Christen eigentlich nicht aufgeben. Bei aller Toleranz und Menschenfreundlichkeit … An der Frage, wer Jesus tatsächlich ist, scheiden sich seit Jahrtausenden die Geister.

Was für ein wichtiger Monatsspruch also. Diese Frage: „Wer sagst denn ihr, dass ich sei?“ Wer bin ich? Für Dich? – Hören wir nicht auf, darüber nachzudenken und miteinander im Gespräch und im Erleben zu bleiben bei all unserer persönlichen Zerrissenheit in dieser Zeit. Der Christus kann helfen.

Herzlichst für den Herbst 2023
Ihr Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva

Neues Logo in der Kooperation

Wir wachsen zusammen – auch optisch!

Evangelisch
rund
um den
Wilhelmsturm

In der AG Öffentlichkeitsarbeit der drei Gemeinden Dillenburg, Donsbach und Sechshelden wurde seit Anfang des Jahres intensiv über einen neuen optischen Außenauftritt der Kooperation diskutiert.

Logoformen und bestehende Logos wurden analysiert und wir beschäftigten uns mit Fragen, deren Beantwortung für die Gestaltung eines Logos wichtig sind: „Was verbindet unsere Gemeinden?", „Was hebt uns ab von anderen?", „Wie wollen wir wirken?", „Was ist unsere Botschaft?" und „Wo wollen wir hin?".

Alle Argumente und gefundenen Antworten wurden protokolliert und zusammengefasst.

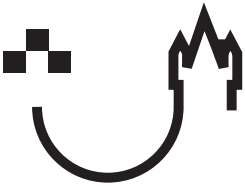
Nach einem ausführlichen Briefing gestaltete dann Kirchenvorsteherin und Dipl.-Designerin Christine Bahl unterschiedliche Entwürfe und stellte sie der AG vor.

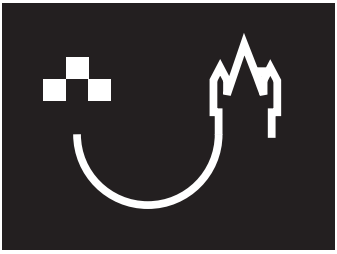
Einer dieser Entwürfe wurde dann für die finale Präsentation vor den Kirchenvorständen der Kooperation ausgewählt, präsentiert und Ende Juli einstimmig als neues Logo aller drei Gemeinden angenommen.

Durch Namen, Farbgebung und eine einprägsame Formensprache, die regional eindeutig ist und trotzdem Raum für Interpretation und Individualität lässt, spricht das neue Design ganz für sich und konnte somit die drei Kirchenvorstände überzeugen.

Alle drei Orte können sich in der Gestaltung wiederfinden und neben der gemeinsamen Präsenz gibt es gleichzeitig die Möglichkeit, das Logo auch individuell zu nutzen.

Mit diesem Zeichen wollen wir nun gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen optisch kennzeichnen sowie auch den zukünftig verbundenen Weg und den Zusammenhalt stärken und nach außen zeigen.





Blau, Grün, Orange – die Farben der individuell nutzbaren Logos, die sich an den Farben der Ortswappen orientieren.

Eine neue Pfarrerin im Nachbarschaftsraum*

Foto: ©privat

Guten Tag,
mein Name ist Bettina Marloth. Ich bin Pfarrerin und habe einen halben Dienstauftrag für Alten-, Kranken- und Hospizseelsorge im Dekanat an der Dill. Mit der anderen halben Stelle war ich bis zum 31.8.23 Fachberaterin für Inklusion in unserer Propstei Nord-Nassau.

Seit dem 1.9.23 arbeite ich stattdessen mit einer 0,5-Stelle im zu bildenden Nachbarschaftsraum*. Ich habe hier einen Auftrag für Vertretungsdienste.

Konkret heißt dies: Ich werde für die Beerdigungen (und natürlich auch Taufen und Trauungen) in Sechshelden und Donsbach zuständig sein. Den Kollegen Pfarrer Jonas Schmidt werde ich in Niederscheld und Nanzenbach bei den Beerdigungen unterstützen. Ich werde einmal im Monat in Niederscheld und Nanzenbach Gottesdienst halten, und einmal im Monat abwechselnd in Donsbach bzw. Sechshelden. Darüber hinaus kann ich punktuell Aufgaben wahrnehmen, wie z.B. Gruppen und Kreise besuchen, mich an den Gottesdiensten im Haus Elisabeth beteiligen und anderes mehr. Sollte ich ab und zu an den KV-Sitzungen in Sechshelden/ Donsbach teilnehmen, so hätte ich dort als Gast kein Stimmrecht. Es würde mir aber dabei helfen können, die Gemeinden besser kennenzulernen.

Ich habe mit den anderen Pfarrern im Nachbarschaftsraum bereits zusammengesessen und wir haben einen Gottesdienst-Plan erstellt. Bitte wundern Sie sich nicht, dass es noch etwas dauert, bis ich bei Ihnen Gottesdienste halte. Denn bevor ich gewusst habe, dass ich die Stelle wechseln möchte, hatte ich schon einigen anderen Gemein-

den im Dekanat Vertretungs-Gottesdienste zugesagt.

So wird sich das alles im Laufe der nächsten Wochen finden und hoffentlich gut einspielen. Ich freue mich, in ein engagiertes Team zu kommen und glaube, dass wir prima zusammenarbeiten werden!

„Nicht, dass wir Herren über euren Glauben wären, sondern wir sind Mitarbeiter an eurer Freude – denn im Glauben steht ihr!“ 2. Kor. 1, 24

Mit diesen Worten schreibt Paulus über sich und Timotheus in Bezug auf die Glaubensgeschwister in Korinth. Und diese Worte sind mir seit meiner Ordination wichtig geworden für meinen Dienst.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen die Freude unseres Glaubens zu erfahren und weiterzugeben und bitte Gott um seinen Segen dafür.

Ihre Bettina Marloth

So erreichen Sie Pfarrerin Marloth:

Telefon:
02772 58 34 290 oder
02772 57 56 747

E-Mail:
Bettina.Marloth@ekhn.de

***Was heißt „Nachbarschaftsraum”?**

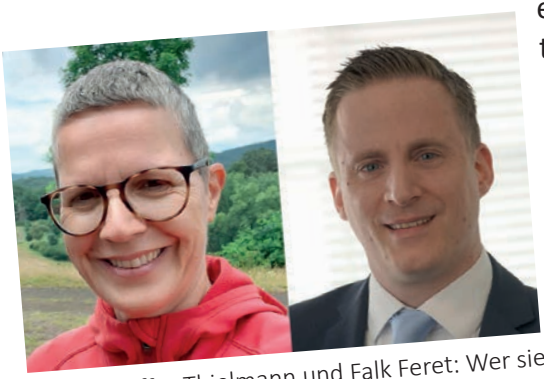
Schon bald werden die Gemeinden in der EKHN in sog. Nachbarschaftsräume eingeteilt. Zu unserem Nachbarschaftsraum werden folgende Orte gehören: Dillenburg, Donsbach, Sechshelden (wir sind ja bereits in der Kooperation „Evangelisch rund um den Wilhelmsturm” verbunden) sowie Niederscheld, Eibach, Oberscheld und Nanzenbach, die auf dem Weg sind eine Kooperation zu bilden und ein gemeinsames Gemeindebüro unterhalten.

In der nächsten Ausgabe der KONTAKTE werden wir näher auf das Thema eingehen.

Herzlich Willkommen im KV!

Zwei neue nachberufene Mitglieder im Kirchenvorstand

Wir heißen zwei nachberufene Mitglieder herzlich willkommen im Kirchenvorstand: Frau Steffi Scheffer-Thielmann, Erzieherin im St. Elisabeth-Verein, schätzen wir schon viele Jahre als Ehrenamtliche der Gemeinde im Bereich Kirchenführungen und Diakonie. Der Dillenburger Anwalt und Notar Falk Feret, der sich im Männerkreis engagiert, wird nun ebenfalls tatkräftig bei uns anpacken und unsere Vorstands-Gruppe erweitern. Toll, dass sie nun dabei sind und uns in unserer Arbeit unterstützen! Die Einführung der beiden wird am 1. Oktober um 10 Uhr im Gottesdienst zu Erntedank stattfinden.



Steffi Scheffer-Thielmann und Falk Feret: Wer sie sind und ihre Motivation, bei uns mitzumachen, können Sie auf unserer Website lesen

Elternabend für die neuen Konfis!

Neuer Konfi-Kurs!

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

bald geht's wieder los. Unser Konfi-Kurs 2023/25 „Evangelisch rund um den Wilhelmsturm" startet im November. Alle, die zwischen Sommer 2010 und Sommer 2011 geboren wurden und in Donsbach, Sechshelden oder Dillenburg wohnen, sind herzlich eingeladen, sich zu „Konfi" anzumelden. Wir wollen uns gemeinsam auf den Weg machen, den christlichen Glauben und unsere Kirchengemeinde(n) kennen zu lernen.

Am Montag, 6.11., gibt es um 19.00 Uhr im Dillenburger Gemeindehaus (Am Zwingel 3) einen Elternabend für die neuen Konfi-Eltern. Wir freuen uns darauf, die neuen Konfis mit den Eltern zu begrüßen. Willkommen sind auch Teens, die noch nicht getauft sind. Wie der Kurs 2023/25 im Detail aussehen wird, werden wir dann gemeinsam besprechen.

„Konfi" wird dann ab Dienstag, 7.11., immer dienstags von 16.30 bis 17.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus am Zwingel in Dillenburg stattfinden. Formulare zur Anmeldung gibt's im Gemeindebüro (Am Zwingel 3, Dillenburg, Telefon: 02771-5306; E-Mail: kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de) oder im Downloadbereich auf unserer Website – einfach den QR-Code unten scannen oder aufrufen unter https://www.ev-kirche-dillenburg.de/downloads/

Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich gerne persönlich ansprechen, mich anrufen oder mir schreiben: Telefon 02771-8191878; E-Mail: Pfarrer.Blecker@gmx.de

Herzliche Grüße,
Ihr und Euer
Pfr. Ralf Arnd Blecker

Wir freuen uns auf Euch!
Anmeldungen bitte schon vorab ausfüllen und im Gemeindebüro abgeben oder e-mailen. Danke!

Lahn-Tour mit Donsbacher Booten

Endlich konnte gemeinsam gepaddelt werden

Fotos: ©Andreas Balzer

Am Samstag, dem 8. Juli konnte endlich die im letzten Jahr wegen Regen abgesagte Kanu-Tour unseres Kooperationsraums „Evangelisch rund um den Wilhelmsturm“ stattfinden.

Knapp 40 Personen aus Dillenburg, Sechshelden und Donsbach sowie Geflüchtete aus der Ukraine mit vielen Kindern und Jugendlichen machten sich bei bestem Paddelwetter von Donsbach aus auf den Weg zur Lahn. Von Odersbach bis Fürfurt erlebten sie einen herrlichen Tag der Begegnung.

Die Gemeinschaft der zusammenwachsenden Gemeinden wurde gestärkt. Ein Dank an Fred Becker, der gemeinsam mit einem ukrainischen Jungen fachmännisch die Schleuse bediente und an die Kooperations-AG für gemeinsame Veranstaltungen. Im nächsten Jahr ist eine weitere Tour geplant. Vielleicht wecken die Fotos ja Lust aufs Mitfahren.

Stabübergabe im CVJM-Posaunenchor Dillenburg

Link zum YT-Video des Gottesdienstes

In einem grandiosen musikalischen Festgottesdienst in der Stadtkirche hat Peter Balzer am 16. Juli den Dirigentenstab an Jan Simon abgegeben.

Fotos auf dieser Seite: © Th. Kaulich

Peter Balzer leitete über 40 Jahre lang ehrenamtlich den CVJM-Posaunenchor. Mit ihm hat er mit großem musikalischen Einfühlungsvermögen Hunderte von Gottesdiensten gestaltet und viele Konzerte bestritten. Der Abschiedsgottesdienst mit der offiziellen Entpflichtung durch Pfarrer Friedhelm Ackva und Propsteikantorin Petra Denker war eine gute Mischung von Gottesdienst und Konzert. Etwa 250 Menschen aus der Stadt und weit darüber hinaus waren gekommen, um dieser Lebensleistung zur Ehre Gottes Anerkennung zu zollen.

Durch die Vermittlung des Landesposaunenwartes Albert Wanner konnte mit seinem Tuba-Schüler Jan Simon aus Übernthal ein begabter Nachfolger gewonnen werden. Peter Balzer hat ihm den symbolischen Dirigentenstab gerne übergeben und spielt jetzt mit einem neuen, vom Chor gestifteten Flügelhorn die 2. Stimme.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Gemeindehaus am Zwingel vom CVJM und der Kirchengemeinde einen Empfang mit Essen und Trinken und einigen herzlichen Grußworten.

Herzlich Willkommen, Jan Simon!

Neuer Kurs im Herbst

Neue Kanzel-Laien gesucht! Melden Sie sich gerne an

Lektor/in und dann vielleicht sogar Prädikant/in?

Im Evangelischen Dekanat an der Dill werden Pfarrer Roland Friedrich (Bicken) und Pfarrer Ralf Arnd Blecker (Dillenburg) gemeinsam mit Pfarrerin Konstanze Buddruss (Weilmünster, Dekanat an der Lahn) im Herbst einen neuen Kurs für angehende Lektoren und Lektorinnen starten. Ein erstes Treffen ist für den 8. November 2023 um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Sechshelden (Kirchberg 25, Haiger-Sechshelden) geplant.

Interessent:innen werden gebeten, sich schon jetzt im Ev. Dekanat an der Dill zu melden. Der Kurs richtet sich an Menschen, denen das Wort Gottes wichtig ist und die gerne Gottesdienst mit der Gemeinde feiern.

Lektorinnen und Lektoren leiten Gottesdienste, verfassen die Predigt aber nicht selbst, sondern arbeiten mit Lesepredigten, die für jeden Sonntag z.B. vom Zentrum Verkündigung zur Verfügung gestellt werden.

Das erfolgreiche Absolvieren eines Lektorenkurses ist die Voraussetzung dafür, den darauf aufbauenden Prädikantenkurs zu besuchen.

Der Lektorenkurs dauert etwa ein Jahr und besteht aus Kurstreffen und begleiteten Einsätzen in einer Praktikumsgemeinde.

© Foto: H.-J- Becker-von Wolff

Nach der Ausbildung ist vor der Ausbildung: Die frischgebackenen Absolventen des letzten Kurses mit ihren Ausbildenden, Dekan und Pröpstin

Infos
Weitere Infos gibt es bei
Dekan Best (02772/5834-230)
und dem Ausbildungsteam:
Pfarrer Blecker (02771/8191878)
Pfarrer Friedrich (02772/9230505)
Pfarrerin Buddruss (06472/911066)

Melden Sie sich gerne, wir beantworten Ihre Fragen und freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

Abschiedsrunde v.l.nr.: Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer, Astrid Slenczka, Andree Best, der Nachfolger von Roland Jaeckle, Roland Jaeckle, Präses Wolfgang Wörner, Pfr. Ralf Arnd Blecker und Pfr. Dr. Friedhelm Ackva.

© Foto: H.-J- Becker-von Wolff

Der Dekan geht, der Pfarrer bleibt

Das Evangelische Dekanat an der Dill verabschiedete Dekan Roland Jaeckle mit einem Gottesdienst und seiner Entpflichtung durch Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer am 23. Juli in unserer Stadtkirche. Roland Jaeckle wird nach 23 Jahren als Dekan wieder Gemeindepfarrer sein und seinen Dienst im September in Haiger antreten. Wir wünschen ihm Gottes Segen auf seinem neuen Weg.

Termine zum Vormerken:

Tag des offenen Denkmals® 30 JAHRE 1993 – 2023

10.9.2023

Die ev. Stadtkirche kann am Tag des offenen Denkmals am 10.9. 2023 ab 12.30 Uhr bis 15 Uhr besichtigt werden.
Ehrenamtliche werden vor Ort sein und auf Wunsch die ereignisreiche Geschichte unserer historischen Stadtkirche erzählen.
Kommen Sie gerne!

Luther und das Lied

Musik und Vortrag am 24. September, 17 Uhr im Gemeindehaus Zwingel

„Nun freut euch, lieben Christen g'mein" gehört zu den ersten und wichtigsten geistlichen Lieddichtungen Martin Luthers. Er schrieb dieses Erzähllied, das zentrale Inhalte des reformatorischen Verständnisses der Erlösungstat Gottes beinhaltet, im Jahr 1523.

Fünfhundert Jahre später erinnern wir mit Musik und Vortrag am 24. September um 17 Uhr im Gemeindehaus Am Zwingel 3 an dieses Jubiläum.

Thorsten Bleich (Laute, Theorbe) und Petra Denker (Gesang) tragen Lieder vor, die zur Zeit Luthers bekannt und beliebt waren, geistlich wie weltlich.

Prof. Dr. Jochen Arnold widmet sich in seinem Vortrag den Liedern und der Theologie der Musik Martin Luthers. Dabei werden Lieder wie Aus tiefer Not, Ein feste Burg u.a. singend vorgetragen und ihre Bedeutung für uns interpretiert. Seitenblicke richten sich auch auf die reformatorischen Zentren Straßburg und Genf.

Instrumentalwerke für Laute ergänzen das Programm. Dieses Instrument hat Luther selbst gespielt. Am Ende des Abends steht ein Blick auf das Gesangbuchjubiläum, das wir im kommenden Jahr begehen. Dabei kommt auch der aktuelle Prozess des neu entstehenden evangelischen Gesangbuchs in den Blick.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Foto: pixabay

Vorverkauf ab 18.9.23

Mozart-Requiem

Konzert am 8. Oktober, 17 Uhr, kath. Pfarrkirche

Es ist das letzte Werk von Wolfgang Amadeus Mozart, und es blieb ein Fragment: Das Requiem KV 626. Die Johanniskantorei führt das bekannte Werk nun am 8. Oktober um 17 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg in einer Ergänzung von Robert D. Levin auf. Besonders interessant ist, dass in dieser Version des Requiems ein Stück enthalten ist, welches in anderen Fassungen fehlt: Robert D. Levin ergänzte 19 von Mozart erhaltene Takte zu einer vollständigen Fuge, welche in der Mitte des Requiems auf das „Lacrimosa“ folgt.

Begleitet wird die Johanniskantorei bei diesem Konzert von den Musikern der Camerata Instrumentale Siegen.

Als Solisten sind Britta Stallmeister (Sopran), Eva Trummer (Alt), Daniel Sans (Tenor) und Florian Dengler (Bass) zu hören, die musikalische Leitung hat Petra Denker. Florian Dengler ist auch Solist bei der Solo-Kantate „Ich will den Kreuzstab gerne tragen“ von J.S. Bach, die vor dem Requiem zu hören sein wird.

Karten zum Konzert sind ab 18. September im Vorverkauf bei der Buchhandlung Rübezahl (Hüttenplatz) sowie im Weltladen (Hauptstraße) zum Preis von 18 € (ermäßigt 15 €) erhältlich. Schüler und Studenten haben freien Eintritt. Restkarten werden am Konzerttag ab 16 Uhr an der Abendkasse angeboten.

Ökumenisches Abendlob

am 28. Oktober, 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche

Grafik: ©flaticon

Am Samstag, 28. Oktober findet um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche das ökumenische Abendlob statt. Gleichzeitig wird in diesem Gottesdienst das 10-jährige Jubiläum des Weltladens gefeiert.
Neben Gemeindeliedern aus der weltweiten Ökumene werden Werke von H. Schütz, J.S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy im Gottesdienst erklingen. Ausführende sind Joachim Dreher (Orgel) und Petra Denker (Mezzosopran), die liturgische Leitung liegt bei Pfarrer Christian Fahl und Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva.
(Siehe dazu auch Seite 32)

Musik im Gottesdienst

24. September	Mit der Johanniskantorei
01. Oktober	Mit der Kinderkantorei
19. November	Mit dem Frauensingkreis
22. November	Mit dem Figuralchor (Buß- und Bettag)
26. November	Mit der Johanniskantorei

Grafik: flaticon

Flügel der Morgenröte

Konzert für Sopran, Orgel und Chor
am 5. November, 17 Uhr
in der evangelischen Stadtkirche

Dream-Team: Hildegund Maria Treiber (l.) und Lydia Zborschil

Psalmvertonungen der Romantik stehen beim Konzert am 5. November um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche auf dem Programm.
Sopranistin Lydia Zborschil wird zusammen mit Hildegund Maria Treiber an der Orgel Titel aus der gleichnamigen CD vortragen. Der Kammerchor Dillenburg singt unter Leitung von Petra Denker A capella-Werke unter anderem von Maurice Duruflé (Quatre motets), Hugo Wolf und Max Reger, dessen Geburtstag sich in diesem Jahr zum 150. Mal jährt. Gemeinsam mit Orgel, Sopran und Chor erklingt als Abschluss des Konzerts die sogenannte Hymne „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte ist erbeten.

Neuer Kurs für Chorleitende

Anmeldung bis zum 1. September

Die Chorleiterschule Dillenburg beginnt am 9. September mit einem neuen Kurs. Mitmachen können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene im Bereich Chorleitung. Der Kurs findet samstags von 10–14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Zwingel in Dillenburg statt (14-tägig, zehn Termine), die Kosten betragen 100 Euro. Weitere Infos und Anmeldung im Gemeindebüro sowie bei Petra Denker oder gleich die Anmeldeformulare downloaden, ausfüllen und an Frau Denker senden.

Infos/Download

Ökumenisches Musicalprojekt begeistert das Publikum

Fotos: ©Dirk Ebner

Ehre wem Ehre gebührt: König Ahaschverosch (Felix Schiller) macht Mordechai (Paula Haberzettl) zu seinem persönlichen Berater

Trotz sehr sommerlicher Temperaturen, die aber wiederum zum Handlungsort passten, war in der katholischen Kirche Herz Jesu in Dillenburg vom ersten Ton an Begeisterung und gute Stimmung bei Akteuren und Zuschauern zu spüren.

Nach langer Vorbereitungszeit ging am 9. Juli die zweite Aufführung des Kindermusicals „Ester und die Würfel von Purim“ über die Bühne.

Ausführende waren die Kinderkantorei und der Figuralchor der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg unter der Leitung von Petra Denker, die auch die Chorpassagen dirigierte.

Gleichermaßen am Projekt beteiligt waren der Kinder- und Jugendchor der katholischen Pfarrgemeinde unter der Leitung von Joachim Raabe *(am E-Piano)* sowie die Band „Inyourfaith“ *(Michael Wieczorek: Bass und Sound; Martin Dressler: Keyboard; Pit Gnich: Schlagzeug; Dietmar Fischenich: Flöte und Saxophon)*.

Der Text des Musicals stammt von Dietmar Fischenich, die Musik von Joachim Raabe. Regie und darstellendes Spiel wurden von Anke Nöh in Szene gesetzt.

Die Geschichte handelte von Ester *(beachtliche Stimme: Annick Freischlad)*, die laut Überlieferung vor etwa 3000 Jahren mit ihrem Cousin Mordechai *(überzeugend in Schauspiel und Gesang: Paula Haberzettl)* in Persien lebte. Nachdem Königin Vashti *(beeindruckender Stimmumfang: Leonie Lotz) vom* persischen Hof vertrieben wurde, steigt Ester trotz ihrer jüdischen Herkunft zur Königin auf. Bei „Persiens next Top-Königin“ überzeugt die junge Frau aber nicht nur mit oberfächlicher Schönheit.

„Als Königin werde ich Dinge verändern können und Verantwortung für die Menschen übernehmen“, so lautet ihr Motto. Ester kann den König *(großartig dargestellt von Felix Schiller)* mit Weitsicht und Einfühlsamkeit von der richtigen Regierungsstrategie überzeugen und durch diplomatisches Geschick und Beharrlichkeit die von Haman *(zum Fürchten gut: Jonas Ebner)* angezettelte Vertreibung und Vernichtung ihres Volkes verhindern.

Der stimmgewaltige Chor und die Band ließen auch die kleinsten Zuhörer bis zum Schluss mitfiebern. Stehende Ovationen gab es für diese eindrucksvolle Zusammenarbeit, bei der besonders die stimmliche Präsenz und Reife der jungen Sängerinnen und Sänger überzeugten.

Text: Barbara Kordes-Kögel

Ein starkes Team gegen Ungerechtigkeit: Ester (Annick Freischlad) und ihr Cousin Mordechai (Paula Haberzettl)

Haman (Jonas Ebner) tobt und droht, aber Mordechai (Paula Haberzettl) bleibt standhaft

Jeder Einsatz sitzt: Die Kinder- und Jugendchöre der evangelischen und katholischen Gemeinde

NEW

Die Zeit vergeht und schon beginnt wieder ein neues Kitajahr!

Am 04. September starten wir schon wieder in eine neue Runde
Wir werden in den kommenden Wochen insgesamt 12 neue Kinder in die Schatzkiste aufnehmen. Darauf freuen wir uns und wir sind gespannt, wer unser Haus wieder füllt.

Unser Team bekommt durch eine neue Mitarbeiterin Verstärkung. Magdalena Bernhardt wird uns ab September in der Arbeit mit und für die Kinder unterstützen. Zusätzlich können wir drei jungen Menschen eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen.

In Bezug auf Information und Kommunikation werden wir ab September mit einer Kita-App arbeiten. So haben wir die Möglichkeit, unkompliziert und sicher, Infos an die Familien weiterzugeben. Und umgekehrt können auch die Eltern besser mit uns in Kontakt treten. *Ihr Team der Kita*

SCHATZKISTE
Evangelische Kindertagesstätte Dillenburg

DANKE

Ja, ja es war so schön, ICH sage DANKESCHÖN für …

- meine einzigartige und großartige Abschiedsfeier in der Kita
- das wunderbar gestaltete Portfolio über mich und mein Berufsleben
- die Zeit, die alle meine Gäste (*) investiert haben, um diesen Tag mit mir zu feiern, damit verbundene Geheimhaltung und riesengroße Überraschung
- die lieben Worte in Schrift und persönlich ausgesprochen
- die Geschenke, die Blumen und die Bilder der Kinder
- die Unterstützung bei dem leckeren Buffet – und die Torte
- die selbst interpretierten und maßgeschneiderten Texte für und über mich, gesungen und gedichtet
- die vielen Umarmungen und auch die Tränen

All das und noch viel mehr wird mir für immer in Erinnerung und im Herzen bleiben.

Eure Mechthild

(*) alle Kinder und Familien, die zur Zeit die Kita besuchen, alle ehemaligen Kinder und Eltern, Herr Pfarrer Ackva, Herr Schüler, Frau Löber und Frau Beecht, Ines Strauch und Frau Bahl (erste Leitung in der Schatzkiste)

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg
vom 4. bis 9. September 2023

Der Umwelt zuliebe:
Gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Abgabestelle:

Garage Pfarrhaus
Johannstraße 2, 35683 Dillenburg
Von 8.00 – 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt.

- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld
Telefon (0521) 144 3779

Immer samstags, 17 Uhr: Gottesdienst im Haus Elisabeth in Dillenburg, Rolfestr. 30–40

	03. Sep.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**13. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer Mit Abendmahl Kollekte: Fonds gegen Fremdenfeindlichkeit u. Rassismus/ Europ. Forum christl. LSBTIQ-Gruppen
	10. Sep.	**Sonntag** Sechshelden **10.30 Uhr**	**14. Sonntag nach Trinitatis** **Familien-Open-air-Gottesdienst** **Ev. rund um den Wilhelmsturm** *(siehe S. 27)*
KIRCHE MIT KINDERN	17. Sep.	**Sonntag** Zwingel **10.00 Uhr**	**15. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Kollekte: Diakonie Hessen **Kindergottesdienst im Zwingel** Anschließend Imbiss
	24. Sep.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**16. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrerin Bettina Marloth Mit der Johanniskantorei Kollekte: Lebenshilfe Dillenburg e.V.
KIRCHE MIT KINDERN	01. Okt.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**Gottesdienst zu Erntedank** Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker Mit der Kinderkantorei; Einführung v. KV-Mitgliedern; Mittagessen i. Zwingel Kollekte: Brot für die Welt **Kindergottesdienst im Zwingel** Anschließend kleiner Empfang
	08. Okt.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**18. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva und Team Segnungsgottesdienst mit Taufe Kollekte: Projekt mit Haus Elisabeth u. Konfis
KIRCHE MIT KINDERN	15. Okt.	**Sonntag** Zwingel **10.00 Uhr**	**19. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Mit Diamantener Konfirmation Kollekte: Gefängnisseelsorge **Kindergottesdienst im Zwingel** Anschließend Empfang
	22. Okt.	**Sonntag** Zwingel **10.00 Uhr**	**20. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Kollekte: Neue Glocken Gottesdienst an Tischen (mit Essen)

Fahrdienst zum Gottesdienst im Zwingel: Telefonische Anmeldung immer bis donnerstags bei Pfr. Ackva: 02771 5811, Pfr. Blecker: 02771 819 18 78

	28. Okt.	**Samstag** Stadtkirche **18.00 Uhr**	**Ökumenisches Abendlob** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva 10 Jahre Weltladen
	29. Okt.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**21. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Kollekte: Ukraine-Projekte f. Flüchtende v. Ort
	31. Okt.	**Dienstag** Donsbach Kirche* **18.00 Uhr**	**Gottesdienst zum Reformationstag** **Ev. rund um den Wilhelmsturm** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva u. Team; anschließend Umtrunk im Gemeindehaus; Kollekte: Wycliff Anschließend Umtrunk
	05. Nov.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**22. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker Kollekte: Gustav-Adolf-Werk d. EKHN und Kirchen helfen Kirchen Anschl. Imbiss möglich beim Herbstmarkt im Zwingel
KIRCHE MIT KINDERN	12. Nov.	**Sonntag** Zwingel **10.00 Uhr**	**23. Sonntag nach Trinitatis** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Kollekte: Neue Tische f. d. Zwingel **Kindergottesdienst im Zwingel** Anschließend Mittagessen
	19. Nov.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**Gottesdienst zum Volkstrauertag** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva Mit dem Frauensingkreis Kollekte: Hoffnung für Osteuropa
	22. Nov.	**Mittwoch** Stadtkirche **18.30 Uhr**	**Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag** Mit Figuralchor; Kollekte: Ök. Stadtprojekt
KIRCHE MIT KINDERN	26. Nov.	**Sonntag** Stadtkirche **10.00 Uhr**	**Ewigkeitssonntag** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva; mit Johanniskantorei; Kollekte: AG Hospiz d. EKHN **Kindergottesdienst im Zwingel**
		Friedhof **15.00 Uhr**	Mit Pfarrerin Bettina Marloth Mit Posaunenchor

***Adresse Donsbach:** Ev. Kirche Donsbach, Rutschstr. 2

Grafiken: Kirche mit Kindern: ©Paul Fassold / Logo: Vx.Willendorf

Sept.	03.	**13. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**10.30**	Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
		Sechshelden	**09.30**	Mit Pfarrer i.R. Uwe Hermann
	10.	**14. Sonntag nach Trinitatis**		
		Für alle in Sechshelden	10:30	**Familien-Open-air Gottesdienst Ev. rund um den Wilhelmsturm** *(siehe S. 27, Plakat)*
	17.	**15. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**10.30**	Mit Prädikant René Pickenhahn
		Sechshelden	**09.30**	Mit Prädikant Wolfgang Kring
	24.	**16. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**09:00**	N.N.
		Sechshelden	**09.30**	Filmgottesdienst mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker
Oktober	01.	**Gottesdienst zum Erntedank**		
		Donsbach	**14:00**	Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva; beim NABU
		Sechshelden	**09.30**	Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
	08.	**18. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**09.00**	N.N.
		Sechshelden	**09.30**	Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker
	15.	**19. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**10.30**	N.N.
		Sechshelden	**9.30**	Mit Prädikantin Anke Schmidt-Kersten
	22.	**20. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**09.00**	Mit Pfarrerin Bettina Marloth
		Sechshelden	**09.30**	Mit Pfarrer i.R. Hartmut Hühnerbein
	29.	**21. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**18.00**	Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
		Sechshelden	**9.30**	Mit Prädikant Frank Heimann
	31.	**Gottesdienst zum Reformationstag**		
		Für alle in Donsbach	**18:00**	**Kooperationsgottesdienst Ev. rund um den Wilhelmsturm** Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva und Team; mit anschließendem Umtrunk im Gemeindehaus

Anschließend Umtrunk

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Gottesdienste in den jeweiligen Ortskirchen statt.
Donsbach: Ev. Kirche Donsbach, Rutschstr. 2; **Sechshelden:** Ev. Kirche Sechshelden, Kirchberg 25

November				
	05.	**22. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**10.30**	Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
		Sechshelden	**09.30**	Mit Prädikant Thomas Kretz
	12.	**23. Sonntag nach Trinitatis**		
		Donsbach	**09.00**	Mit Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
		Sechshelden	**09.30**	Mit Thomas Penzel
	19.	**Gottesdienst zum Volkstrauertag**		
		Donsbach	**10.30**	N.N.
		Sechshelden	**09.30**	Mit Prädikant Andreas Rompf
	22.	**Gottesdienst zum Buß- und Bettag**		
		Donsbach	**09.00**	Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker
		Sechshelden	**09.30**	Mit Pfarrer i.R. Uwe Hermann
	26.	**Ewigkeitssonntag**		
		Donsbach	**09.00**	Mit Pfarrer Ralf Arnd Blecker
		Sechshelden	**09.30**	Mit Pfarrerin Bettina Marloth

Konzert mit *Atara* und Gottesdienst
am 9.9. und 10.9. in Sechshelden

Geburtstage

September

Burkhard Adickes	96 Jahre
Elke Pfeiffer	75 Jahre
Werner Stoll	80 Jahre
Gustav Rogler	92 Jahre
Rolf Gorbracht	85 Jahre
Gerhard Bietz	70 Jahre
Hans Jürgen Immel	80 Jahre
Lora Reser	85 Jahre
Lydia Morasch	80 Jahre
Hannelore Müller	80 Jahre

Oktober

Helmut Zipp	75 Jahre
Arthur Glanz	94 Jahre
Ilse Plundrich	94 Jahre
Ursula Wolf	80 Jahre
Christina Thielmann	75 Jahre
Horst Heppner	90 Jahre
Gerd Bender	80 Jahre
Eleonore Kunkel	80 Jahre

November

Heinz Nickel	94 Jahre
Ruth Gailing	75 Jahre
Werner Eidmann	92 Jahre
Sigrid Emde	70 Jahre
Joachim Gerz	70 Jahre
Anneliese Geyer	80 Jahre
Irmtraud Leitzmann	91 Jahre
Ingeborg Berg	91 Jahre
Gunhild Hofmann	75 Jahre

Grafiken: ©Pfeffer

Trauungen

In der Ev. Stadtkirche

Am 27. Mai 2023
Gregor und Christie Neuert
geb. Boyles
Trauspruch: 1.Kor. 13,13-14

Am 17. Juni 2023
Moritz Nicholas und
Laura Engelhardt geb. Benner
Trauspruch: 1. Korinther 13,13

Am 22. Juli 2023
Alec Christopher und
Magdalena Krämer geb. Nassauer
Trauspruch: Philipper 4,13

Am 05. August 2023
Marc und Jana Henrichs
geb. Beecht
Trauspruch: Ps. 36,8

Schlosskirche Westerburg

Am 17. Juni 2023
Niklas Gansser und
Annemarie Gansser geb. Markl
Trauspruch: Philipper 2,2-4

In Gießen Heyligenstaedt

Am 22. Juli 2023
Radek und Angeline Stolar
geb. Gabriel
Trauspruch: Ruth 1,16

Taufen

In der Ev. Stadtkirche

Am 22. Juli 2023
Álvaro Luciano Krämer
Taufspruch: 1. Mose 28,15
Eltern: Alec u. Magdalena Krämer

Am 23. Juli 2023
Linus Jonathan Heinrich
Taufspruch: 1.Joh. 4,16b

Johanna Sophie Heinrich
Taufspruch: Psalm 91,11
Eltern: Janine u. Michael Heinrich

Am 13. August 2023
Liam Noel Schepp
Taufspruch: Apg. 18,9+10
Eltern: Andre u. Vanessa Schepp

Im Ev. Gemeindehaus

Am 10. Juni 2023
Carlotta Tetzner
Eltern: Paul Peter u. Marie Tetzner
Taufspruch: Josua 1,9

Am 08. Juli 2023
Theo Eichler
Taufspruch: Josua 1,9

Carlo Eichler
Psalm 91,10+11

Hinweis: Nach aktuellem Datenschutzgesetz sind die Angaben zu Geburtstagen nicht mit Datum und Anschrift versehen. Veröffentlicht werden runde Geburtstage ab 70 Jahre und alle Geburtstage ab 90 Jahre.

Bestattungen

Mai

26.05.	86 J.	Roselie Hof geb. Hermann

Juni

01.06.	72 J.	Katharina Thielmann
06.06.	84 J.	Christa Geißler geb. Schröter (Babenhausen)
07.06.	79 J.	Herbert Heupel
15.06.	86 J.	Ursula Wächter geb. Wendt
19.06.	81 J.	Erhard Ossner
23.06.	69 J.	Dr. Norbert Friedel

Juli

08.07.	66 J.	Gerold Koch
12.07.	90 J.	Irene Vogel geb. Späth
14.07.	95 J.	Gerhard Bredy
15.07.	83 J.	Dr. Bärbel Heidrich geb. Unverhau
27.07.	81 J.	Willi Becüwe
29.07.	85 J.	Horst Simon
31.07.	80 J.	Jürgen Krug

August

04.08.	79 J.	Karin Zentgraff geb. Kolbe
04.08.	83 J.	Lydia Klippert
21.08.	78 J.	Helga Schwarz geb. Günther

Unsere Chöre

Grafik: Reinicke

Kinderkantorei	Mittwochs, 16:30–17:15 Uhr
Figuralchor (Jugend)	Mittwochs, 17:30–18:30 Uhr
Johanniskantorei	Donnerstags, 19:45–22:00 Uhr
Kammerchor	Freitags, nach Absprache, 19:00–22:00 Uhr

Neuer Kurs für Chorleitung im September

Weitere Infos auf Seite 19

Für Anfänger und Fortgeschrittene.

E-Mail: petra.denker@ekhn.de oder Telefon: (02771) 8018818

Frauensingkreis

Sängerinnen gesucht! Melden Sie sich gerne bei Frau Muhlhardt

Mittwochs von 10 bis 11 Uhr
Gemeindehaus Am Zwingel*
Mit Daniela Muhlhardt

Telefon: 02771 34964
oder per E-Mail:
daniela.muhlhardt@t-online.de

Posaunenchor: Proben mittwochs ab 19.30 Uhr im Zwingel*

Gospel-Pop-Chor im Dekanat

Sie möchten mitsingen? Melden Sie sich gerne bei Andreas Zerbe

Proben im Wechsel in Dillenburg (1.+ 4.+ 5. Dienstag d. Monats) und in Herborn (2.+3. Dienstag im Monat).

Dienstags von 19.30 bis 21 Uhr
E-Mail: Andrea.Zerbe@ekhn.de
Telefon: 02772 576487

Adressen:
Dillenburg: Am Zwingel 3
Herborn: Adlerstraße 20

Teenkreis

Mittwochs, 19 bis 21 Uhr
13–17 Jahre, wechselnde Orte. Von entspannt bis actionreich! Macht mit!

Königskinder

Krabbelgruppe, donnerstags ab 9.15 Uhr mit Jacqueline und Daniela im Zwingel*
Kinder bis 3 Jahre in Begleitung.

Kontakt: Jaqcueline Schiller
schillerjacqueline7@gmail.com

Jungscharen

im Zwingel*

Minijungschar: 14-tägig, montags von 16–17 Uhr, von 3–6 Jahren, am 12.06., 26.06., 10.07.

NEU

Jungschar: 14-tägig, montags von 16–17 Uhr, ab 7 Jahren, am 05.06., 19.06., 03.07., 17.07.

Kontakt:
schillerjacqueline7@gmail.com

Jungenjungschar: Jede Woche, montags von 18–19 Uhr, von 8–12 Jahren

Kontakt:
friedhelm.ackva@ekhn.de

Mädchenjungschar: Jede Woche, donnerstags von 18–19 Uhr, von 8–12 Jahren

Kontakt:
angela.gail@ekhn.de und mlackva@gmail.com

Grafik: flaticon

Frauenkreis

I.d.R. montags um 15.30 Uhr 14-tägig im Zwingel*

Bis 11.9. Sommerpause

11.09. mit Pfarrer Ackva
26.09. mit Pfarrer Blecker
09.10. mit Pfarrer Blecker
23.10. mit Pfarrer Ackva
06.11. mit Pfarrer Blecker
20.11. mit Pfarrer Ackva

Kommen Sie gerne vorbei:
Kontakt: Pfr. Ackva, Pfr. Blecker (siehe Rückseite)

Grafik: flaticon

Männerkreis

I.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, im Zwingel*

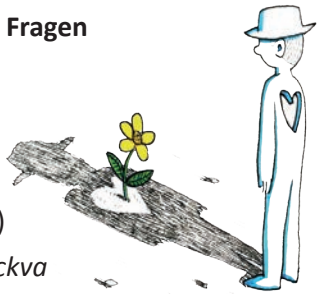
19.09. Vorsorgevollmacht und zugehörige rechtliche Fragen
mit Rechtsanwalt und Notar Falk Feret

17.10. Einblicke in das Leben eine Landärztin
mit Albrecht Thielmann über seine Mutter

21.11. Selbsttötung und andere ethische Fragen in diesem Zusammenhang (Referent noch offen)

Neue Gäste sind herzlich willkommen. Kontakt: Pfr. Ackva

Grafik: pixabay



*Adresse des Ev. Gemeindehauses: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg

Der Dillenburger Weltladen wird 10 Jahre alt – Feiern Sie mit uns!

Seit Oktober 2013 engagieren sich mehr als 20 Ehrenamtliche des Weltladen Dillenburg e.V. in der Hauptstraße 93 für den Verkauf fair gehandelter Produkte. Seit mehr als 50 Jahren setzt sich der Faire Handel gegen die Ungerechtigkeiten im Welthandel ein. Der Dillenburger Verein bemüht sich durch Bildungsarbeit, in der Schulung des Verkaufsteams und die Teilnahme an Kampagnen, die Ziele des Fairen Handels weiterzutragen. Unser Jubiläum wollen wir mit Ihnen feiern. Nehmen Sie teil, kommen Sie vorbei und unterstützen Sie dadurch unsere Arbeit, damit die Welt ein wenig gerechter wird.

Vorstand und Team
des Weltladen Dillenburg e.V.

10

Jubiläumsprogramm

Ausstellung: Globaler Blick und lokales Handeln
16.10. – 20.10.2023
VR-Bank Lahn-Dill eG,
Hauptstraße 65, Dillenburg
Eröffnung am 16.10.23 um 11. 00 Uhr

Multivisionsschau
Donnerstag, 19.10.2023, 19 Uhr
Ev. Gemeindehaus,
Am Zwingel 3, Dillenburg.
Einlass ab 18.00 Uhr –
Eintritt: € 10,00 (*Vorverkauf Welteladen und Buchhandlung Rübezahl)

Jubiläumsverkauf
Samstag, 28.10.2023, ab 9.30 Uhr
Verköstigung und Weinprobe
im Weltladen, Hauptstraße 93, Dillenburg

Ökumenisches Abendlob
Samstag, 28.10.2023, 18 Uhr
Evangelische Stadtkirche,
am Kirchberg 18, Dillenburg
(siehe auch S. 18)

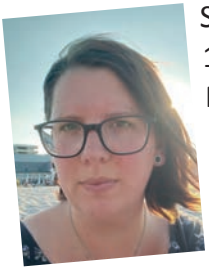
Filmvorführung
Montag, 30.10.2023, 18.30 Uhr
Filmvorführung im Ev. Gemeindehaus, Am Zwingel 3, Dillenburg

WELTLADEN DILLENBURG

Liebe Gemeindebrieflesende, die Mitarbeitenden der Diakoniestation wünschen Ihnen eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

Dienstjubiläum:
Im April konnte Heike Martin ihr 25. Dienstjubiläum begehen.
Wir danken ihr für die engagierte Mitarbeit und wünschen weiterhin Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Diakoniestation.

Verstärkung:



Sarah Schwarz hat zum 1. April 2023 aus der Pflege in die Verwaltung gewechselt. Sie entlastet als stellvertretende Pflegedienstleitung das Team in der Leitung. Wir freuen uns sehr über ihre Unterstützung und wünschen ihr viel Freude für ihren neuen Dienst.

Neue Mitarbeiterin
Wir heißen Luisa Mann herzlich Willkommen im Team! Sie wohnt in Sinn, ist 53 Jahre jung und unterstützt unser Team seit 1. Juni mit einer 50% Stelle in der Verwaltung.

Abschied:
Ich verabschiede mich mit diesem Gemeindebriefbeitrag und wünsche Ihnen Gesundheit und Gottes Segen.
Ihre Bettina Reeh

Fotos: © Privat u. Diakoniestation

Diakoniestation Dillenburg , Hindenburgstr. 4, 35683 Dillenburg
Telefon: 02771-5551 · Fax: 6667
Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr und Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
Website: www.diakoniestation-dillenburg.ekhn.de
E-Mail: diakoniestation-dillenburg@ekhn-net.de

Ein herzliches Danke sagen wir für jede finanzielle Unterstützung!
IBAN: DE 92 520 60 410 000 410 3971 · BIC: GENODEF1EK1

Ruhe-Inseln: „und am 7. Tag ruhte Gott“

Herzliche Einladung: Wir freuen uns, mit Euch am 2. September wieder unterwegs zu sein!

Beginn:
10 Uhr mit einer Andacht in der Ev. Kirche in Niederweidbach.

Mittagsrast:
unterwegs im Freien (Bitte Rucksackverpflegung und evtl. Sitzkissen mitbringen.)

Ende:
gegen 15:30 Uhr sind wir wieder in der Ev. Kirche in Niederweidbach zurück und schließen unseren Pilgerweg geistlich ab.

Pilgerweg:
Rundweg Niederweidbach–Aartalsee

Bitte beachten:

- Bitte geeignetes Schuhwerk anziehen!
- Landschaftstypisch führt unser Pilgerweg über einige An- und Abstiege.
- Parkmöglichkeiten gibt es in Niederweidbach am Dorfgemeinschaftshaus – evtl. Fahrgemeinschaften bilden.

14. Ökumenischer
Pilgerweg
2. September 2023

Anmeldung und weitere Infos: Evangelisches Dekanat an der Dill, Katholische Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Fachstelle Mission und Ökumene, Herborn über den Link: https://eveeno.com/244451696 oder über den QR-Code unten, E-Mail: info@katholischanderdill.de oder telefonisch: 02772 583930

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 30.08.2023.
Für kurzentschlossene Mitpilger ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Bild: ©fotomek

Spenden und Kollekten 01.01.2023–08.08.2023

Hilfe für Flüchtende aus der Ukraine vor Ort	€ 2.815,37
Kirchenmusik und Orgel	€ 1.853,05
Arbeit mit Kindern und Jugend	€ 640,83
Neue Glocken	€ 22.147,54
Gemeindebrief Druckkosten	€ 555,00
Neubau Zwingel insgesamt	€ 1.656,06
Spenden für die eigene Gemeinde	€ 2.043,22

Spende für die neuen Glocken

QR-Code scannen und spenden für neuen Klang über der Stadt

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg
VR Bank Lahn-Dill
Vermerk: Neue Glocken
IBAN: DE41 5176 2434 0025 0564 00
BIC: GENODE51BIK

Spende für Ihre Gemeinde

QR-Code scannen und spenden für Ihre Gemeinde

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg
VR Bank Lahn-Dill
Vermerk: Gemeinde
IBAN: DE41 5176 2434 0025 0564 00
BIC: GENODE51BIK

Impressum

Herausgeber:	Ev. Kirchengemeinde Dillenburg
Redaktion:	Dr. Friedhelm Ackva, Ralf Arnd Blecker, Ch. Bahl
Redaktionsschluss:	10.8.2023
Layout:	Ch. Bahl
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen
Auflage:	2800 Ex., 4 Ausg. im Jahr

Der Gemeindebrief ist kostenlos, jedoch nicht kostenfrei! Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar:

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg
VR Bank Lahn-Dill, Vermerk: KONTAKTE
IBAN: DE41 5176 2434 0025 0564 00
BIC: GENODE51BIK

Alle Bilder, wenn nicht anders ausgezeichnet:
©Ev. Kirchengemeinde Dillenburg

So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro
Gemeindehaus Am Zwingel 3,
35683 Dillenburg
Tel. 02771 53 06 · Fax 23753
kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de
www.ev-kirche-dillenburg.de
Facebook: @evkirchedillenburg

Bürozeiten
Mo 13:30 – 17:30 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrbezirk Süd
Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
Johannstraße 2
Tel. 02771 58 11
Friedhelm.Ackva@ekhn.de

Pfarrbezirk Nord
Pfarrer Ralf Arnd Blecker
Nassaustraße 63
Tel. 02771 819 18 78
RalfArnd.Blecker@ekhn.de

Vertretungsdienst im Nachbarschaftsraum
Pfarrerin Bettina Marloth
Tel. 02772 58 34 290 oder
02772 57 56 747
Bettina.Marloth@ekhn.de

Kirchenvorstand
Ursula Krug-Richter
Tel. 02771 6785

Kirchenmusik
Kantorin Petra Denker
Tel. 02771 801 88 18
petra.denker@ekhn.de

Küsterdienst
Matthias Schneider
Tel. 02771 848 94 22

Jugendarbeit
Vakant. Bei Interesse bitte melden.

Kita Schatzkiste
Leitung: Kristina Häuser
Heinrichstr. 2, Tel. 02771 64 04
kita.dillenburg@ekhn.de

Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstraße 4
Tel. 02771 55 51/Fax 02771 66 67
diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

Diakonisches Werk an der Dill
Rathausstraße 1
Tel. 02771 26 55-0
info@diakonie-dill.de

Weltladen Dillenburg
Hauptstraße 93
Tel. 02771 330 55 51

Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill
c/o Haus Elisabeth Caritas Dbg. GmbH
Rolfesstraße 30–40
Tel. 02771 8981-65

Dekanat an der Dill
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. 02772 58 34 -200
info@ev-dill.de · www.ev-dill.de

Telefonseelsorge
0800-1110111 oder 0800 - 1110222

Service-Kontakt der EKD
0800-50 40 60 2 · info@ekd.de